

welcher seit Herbst 1873 eine ord. Lehrerstelle an der Anstalt commissarisch verwaltet — Die Lehrer der Vorschule Schönewe und Worsing wurden definitiv angestellt und am 13. October 1873 vereidigt. Zum 15. März 1874 wurde der Gymnasiallehrer Dr. Schwabe als Reserve-Officier zu einer sechswohentlichen Dienstleistung einberufen. Der Oberlehrer Dr. Wiedemann war wegen eines hartnäckigen Halsleidens vom 15. Juli bis zum Schluss des Schuljahres beurlaubt, um sich in Bonn einer ihm verordneten Kur unterziehen zu können. Ausserdem ist kein Lehrer durch Unwohlsein an der Wahrnehmung seiner Funktionen behindert gewesen.

Am 15. December 1873 starb nach kurzer Krankheit an der Diphtherie der Schüler der Septiman Ludw. Schewe aus Spellen. An dem Schwere der Eltern hat die Anstalt den betrübtesten Antheil genommen. Im Uebrigen war der Gesundheitszustand unter den Schülern verhältnissmässig normal.

Mittwoch den 21. Januar fand in der Aula eine von Schülern veranstaltete musikalische Abendunterhaltung vor einem überaus grossen Publikum statt. Den Geburtstag seines Vaters feierte durch eine Vorlesung am 7. März. Die Festsache hielt Dr. Worsing.

Die Militär-Schwimmbahn wurde von 118 Schülern benutzt. Der Königl. Commandant, welche auch in diesem Jahre eine wesentliche Ermässigung der Preise der Schwimmkarten für unsere Schüler hatte einzuwirken lassen und der Direction eine Anzahl von Freikarten zur Vertheilung an arbeitsfähige Schüler zu überweisen die (für die) Stelle der verbindlichsten Dank aus. Das übliche Turnfest wurde Freitag den 27. Juli Abends 6 Uhr, geteilt. Eröffnung für

SCHUL-NACHRICHTEN.

I. Geschichtliches.

Das Schuljahr wurde am 13. October mit den Ascensions- und Aufnahme-Prüfungen eröffnet. Der Unterricht begann am 14. October.

Laut Rescript des Herrn Ministers der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten vom 12. August 1873 N. 28766 sind die mit dem Gymnasium verbundenen Realklassen als eine zur Kategorie § 154, 2. d. der Militair-Ersatz-Instruction gehörige höhere Bürgerschule anerkannt.

Die hohe Frequenz der **Vorschulklassen** liess die Anstellung eines 3. Lehrers nothwendig erscheinen, und ist dieselbe von der vorgesetzten Behörde zum Beginn des neuen Schuljahres angeordnet worden. Es werden demnach künftig die Vorschüler in 4 vollständig geschiedenen Klassen unterrichtet werden.

Aus dem **Lehrercollegium** schied mit dem Schluss des vorigen Schuljahres der Dr. *Strack*, welcher an der hiesigen Anstalt das gesetzliche Probejahr absolvirt und zugleich commissarisch eine ordentl. Lehrerstelle an der höheren Bürgerschule bekleidet hatte, um einem Rufe an die neu begründete höhere Bürgerschule zu Oberhausen zu folgen. Zu seinem Ersatz wurde der Dr. *Czwalina*¹ berufen und vom 1. April 1874 ab definitiv als vierter ordentl. Lehrer an der höheren Bürgerschule angestellt. — Mit dem Schluss des Wintersemesters verliess uns nach 2 $\frac{1}{2}$ jähriger Wirksamkeit der Dr. *Curtius*; er folgte einem Rufe als Oberlehrer an das Catharineum zu Lübeck. Zu seiner Vertretung während des Sommersemesters wurde der Anstalt vom Königl. Prov.-Schul-Collegium der Schulamts-Candidat *Wendt* überwiesen, dem wir für die bereitwillig geleistete Hülfe den besten Dank schuldig sind. Zum Beginn des neuen Schuljahres wird der Dr. *R. Thiele*, z. Z. ord. Lehrer an der lateinischen Hauptschule der Franckischen Stiftungen in Halle a/S., in das Collegium eintreten, da die vom Gymnasial-Curatorium vollzogene Wahl bereits die Genehmigung der vorgesetzten Behörde gefunden hat. — Zum Schlusse des Schuljahres steht der Austritt des Schulamts-Candidaten *Schulze* bevor,

¹ Dr. *Karl Czwalina*, geb. im August 1847 zu Danzig, erhielt seine Vorbildung auf dem Gymnasium seiner Vaterstadt, welches er Ostern 1866 mit dem Zeugnisse der Reife verliess. Er studirte darauf auf den Universitäten zu Bonn und Berlin Geschichte und Philologie, promovirte zu Bonn im J. 1870 und legte im nächsten Jahre ebd. das Examen pro fac. doc. ab. Nachdem er dann unter gleichzeitiger Verwaltung einer Hilfslehrerstelle das gesetzliche Probejahr an dem Gymnasium zu Höxter absolvirt hatte, wurde er Herbst 1873 an die hiesige Anstalt berufen. — Vereidigt am 4. Juli 1874.

welcher seit Herbst 1872 eine ord. Lehrerstelle an der Anstalt commissarisch verwaltet. — Die Lehrer der Vorschule *Schroeder* und *Hoerning* wurden definitiv angestellt und am 13. October 1873 vereidigt.

Zum 15. März 1874 wurde der Gymnasiallehrer Dr. *Schroeter* als Reserve-Offizier zu einer sechswöchentlichen Dienstleistung einberufen. Der Oberlehrer Dr. *Heidtmann* war wegen eines hartnäckigen Halsleidens vom 15. Juli bis zum Schluss des Schuljahres beurlaubt, um sich in Bonn einer ihm verordneten Kur unterziehen zu können. Ausserdem ist kein Lehrer durch Unwohlsein an der Wahrnehmung seiner Funktionen behindert gewesen.

Am 15. December 1873 starb nach kurzer Krankheit an der Diphtheritis der Schüler der Septima *Adolf Awater* aus Spellen. An dem Schmerze der Eltern hat die Anstalt den herzlichsten Antheil genommen. Im Uebrigen war der Gesundheitszustand unter den Schülern durchaus normal.

Mittwoch den 21. Januar fand in der Aula eine von Schülern veranstaltete musikalische Abendunterhaltung vor einem überaus grossen Zuhörerkreise statt.

Den Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers und Königs beging die Anstalt durch eine Vorfeier am Vormittag des 21. März. Die Festrede hielt der Dr. *Curtius*.

Die Militair-Schwimmbahn wurde von 118 Schülern benutzt. Der Königl. Commandantur, welche auch in diesem Jahre eine wesentliche Ermässigung der Preise der Schwimmkarten für unsere Schüler hatte eintreten lassen und der Direction eine Anzahl von Freikarten zur Vertheilung an unbemittelte Schüler zu überweisen die Güte hatte, sprechen wir auch an dieser Stelle den verbindlichsten Dank aus.

Das übliche Turnfest wurde Freitag, den 31. Juli, Abends 6 Uhr, gefeiert. Ehrenpreise für besonders ausgezeichnete Leistungen, bestehend in passenden Büchern, erhielten die Vorturner *Karl Fliegenschmidt*, *Karl Kramer*, *Fritz Martin*, *Abraham Melchior*, *Friedrich Langenfeld* und *Ferdinand Froning*. Die Ansprache des Turnlehrers Dr. *Bintz* schloss mit einem Hoch auf Seine Majestät den Kaiser und König. — Die am folgenden Tage nach Anholt unternommene Turnfahrt hatte trotz der Ungunst des Wetters einen durchaus befriedigenden Verlauf.

Im Gymnasium fand zweimal, in der höheren Bürgerschule einmal eine Abiturientenprüfung statt. Das mündliche Examen wurde jedes Mal unter dem Vorsitze des zum Königl. Commissarius ernannten Herrn Landrath *Dönhoff*, und zwar im Gymnasium am 16. März und 28. Juli, in der höheren Bürgerschule am 27. Juli abgehalten.

Ausser den gewöhnlichen Klassenrevisionen am Schluss des Winter- und Sommer-Semesters fanden im Februar 1874 in Gegenwart des gesammten Lehrercollegiums Prüfungen im Deutschen in allen Klassen statt.

An Schulgeld ist im verflossenen Jahre — abgesehen von den rechtlichen Befreiungen — der Betrag von 471 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. erlassen worden.

Die Ferien fielen auf die Tage vom 24. December bis 2. Januar incl., vom 1. bis 19. April incl., vom 23. bis 27. Mai incl. Zweimal im Winter- und einmal im Sommer-Semester wurde ein Nachmittag zu einem gemeinschaftlichen Ausfluge frei gegeben, und dreimal, nämlich am 26. Juni, am 3. und 13. Juli Nachmittags wegen der ausserordentlichen Hitze der Unterricht ausgesetzt.

An Stelle des nach Mülheim a. d. R. versetzten Herrn Bürgermeisters *Bang* ist der Herr Bürgermeister *von Albert* in das Curatorium des Gymnasiums und in die Realschul-Commission, und zwar in die letztere als Vorsitzender, eingetreten.

Die Verhandlungen über den Neubau eines Klassenhauses sind so weit gediehen, dass wir auf den Beginn des Baues im nächsten Frühjahr hoffen dürfen. Vorerst wird zur Herstellung von ein paar nothwendig gewordenen Klassenzimmern mit Genehmigung der hohen Behörde die Aula getheilt und somit leider für einige Zeit ihrer eigentlichen Bestimmung entzogen werden.

Die Verhandlungen über den Neubau eines Klassenhauses sind so weit gediehen, dass wir auf den Beginn des Baues im nächsten Frühjahr hoffen dürfen. Vorerst wird zur Herstellung von ein paar nothwendig gewordenen Klassenzimmern mit Genehmigung der hohen Behörde die Aula getheilt und somit leider für einige Zeit ihrer eigentlichen Bestimmung entzogen werden.

II. Statistisches.

1. Uebersicht der Frequenz.

(Des Verzeichnisses der Schüler s. im Anhang.)

	Gymnasialklassen						Realklassen				Vorschulklassen				Gesamtzahl	
	I	II	III	IV	V	VI	Summa	II	III	IV	Summa	VII	VIII	IX		Summa
A. Wintersemester.																
1. Bestand aus dem Vorjahre (nach der Ver- setzung)	17	25	30	21	34	15	142	7	21	19	47	53	17	1	71	260
2. Zugang	1	—	—	1	2	43	47	—	1	—	47	6	7	17	30	78
3. Frequenz (1 + 2)	18	25	30	22	36	58	189	7	22	19	48	59	24	18	101	338
4. Abgang	5	3	1	1	2	2	14	1	3	2	6	1	—	—	1	21
B. Sommersemester.																
5. Bestand (3—4)	13	22	29	21	34	56	175	6	19	17	42	58	24	18	100	317
6. Zugang	—	1	1	—	2	2	6	—	—	1	1	3	—	1	4	11
7. Frequenz (5 + 6)	13	23	30	21	35	58	181	6	19	18	43	61	24	19	104	328
C. Gesamtfrequenz 3 + 6	18	26	31	22	38	60	195	7	22	20	49	62	24	19	105	349
Darunter befanden sich:																
a. dem Bekenntnisse nach:																
1. Evangelische	13	24	21	15	24	38	135 (69%)	6	8	15	29 (59%)	46	13	9	68 (65%)	232 (66%)
2. Katholische	4	2	10	6	13	22	57 (29%)	1	11	4	16 (33%)	15	10	10	35 (33%)	108 (31%)
3. Juden	1	—	—	1	1	—	3 (2%)	—	3	1	4 (8%)	1	1	—	2 (2%)	9 (3%)
b. der Heimath nach:																
1. Einheimische	5	14	27	19	30	54	149 (76%)	3	16	18	37 (76%)	58	22	19	99 (94%)	285 (81%)
2. Auswärtige	13	12	4	3	8	6	46 (24%)	4	6	2	12 (24%)	4	2	—	6 (6%)	64 (19%)

Am hebräischen Unterricht nahmen Theil aus I 7 und aus G II 5 Schüler. — Am Zeichenunterricht der Realklassen betheiligten sich aus G II 6 und aus G III 2 Schüler.

Vom Besuche des Religionsunterrichts waren auf Grund von § 4 des Ministerial-Rescripts vom 29. Febr. 1872 38 evangelische Schüler, nämlich 10 aus G III, 8 aus G IV, 5 aus V, 4 aus VI, 4 aus R III und 7 aus R IV dispensirt. Die Dispensation kann nur gewährt werden, wenn sie von den Eltern schriftlich unter der Bezeichnung des Pfarrers, welcher dem betr. Schüler den kirchlichen Religionsunterricht erteilt, beim Direktor nachgesucht wird. — Dispensationen auf Grund von § 2 des angeführten Ministerial-Rescripts haben nicht stattgefunden.

2. Abiturienten.

A. Gymnasium.

Das Zeugniß der Reife erhielten folgende Oberprimaner:

Name	Geburtsort	Alter Jahre	Con- fession	Des Vaters		Hiesiger Schulbesuch		Erwählter Beruf
				Stand	Wohnort	über- haupt	in I	
A. Ostertermin.								
1. Karl Würz	Menden	18 $\frac{1}{2}$	kath.	† Lehrer	Stiefvaterin Wesel	8 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Philologie
2. Emil Stern	Jülich	20	mos.	Kaufmann	Jülich	3 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Jurisprudenz
B. Herbsttermin.								
3. Heinrich Bers	Xanten	20	kath.	Anstreicherstr.	Xanten	1	1	Verwaltungs- fach
4. Wilhelm Dransfeld	Diersfordt	19 $\frac{1}{4}$	ev.	Rentmeister	Diersfordt	9	2	unbestimmt
5. Karl Fliegenschmidt	Langerfeld	22 $\frac{1}{3}$	ev.	Lehrer	Diersfordt	10 $\frac{1}{2}$	2	Theologie
6. Johannes Meyer	Hörstgen	18 $\frac{1}{2}$	ev.	Pfarrer	Hörstgen	5	2	Philologie
7. Robert Schmidthals	Hamminkeln	19 $\frac{1}{2}$	ev.	Steuerempfänger	Hamminkeln	8	2	Theologie

Dem Abiturienten *Johannes Meyer* wurde die mündliche Prüfung erlassen.

Die Aufgaben für die Prüfungsarbeiten waren:

A. 1) **Religionsaufsatz** (kathol.): Man beweise, dass der Kreuzestod Christi ein wahres und eigentliches Opfer ist. 2) Man erkläre kurz die Eigenschaften, welche das vorübergehende Gewissen haben soll, und die demselben entgegenstehenden Fehler.

2) **Deutscher Aufsatz**: Wen Gott lieb hat, den züchtigt er.

3) **Lateinischer Aufsatz**: Bello Jugurthino qui viri inter Romanos praeter ceteros memorabiles extiterint.

4) **Mathematische Aufgaben**: 1) Ein Dreieck zu construiren aus einem Winkel, der zugehörigen Höhe und dem Verhältniss der durch die letztere auf der Grundlinie gebildeten Abschnitte. 2) Aus einem Kegel von k (326) Kubikmeter Inhalt, dessen Höhe zum Radius der Grundfläche sich wie $p : q$ (3 : 2) verhält, ist ein ihm ähnlicher Kegel herausgenommen. Wie gross ist der Inhalt des übrig bleibenden hohlen Kegels, wenn die Breite des die Grundfläche bildenden Kreisringes b (1,5)^m beträgt? 3) Auf einer Seite eines Flusses hat man am Ufer entlang eine Standlinie $a = 412$, an deren Enden ein jenseits stehender Pfahl unter den Winkeln $\beta = 68^\circ 4' 13''$ und $\gamma = 71^\circ 13' 10''$ gegen die Standlinie gesehen wird. Wie breit ist der Fluss? 4) $x^2 - y = 17$; $\sqrt{x} - 2\sqrt{y} = 1$.

B. 1) **Religionsaufsatz**: a) Für die evangelischen Abiturienten: Des Augustin und Pelagius Lehre von der Gnade. b) Für die katholischen Abiturienten: Man beweise aus der h. Schrift, dass Christus in der h. Eucharistie mit seinem h. Leibe und Blute wirklich, wahrhaft und wesentlich gegenwärtig ist.

2) **Deutscher Aufsatz**: Alles Grosse in der Weltgeschichte die Wirkung Einzelner.

3) **Lateinischer Aufsatz**: Belli civilis inter Caesarem et Pompejum gesti brevis narratio.

4) **Mathematische Arbeiten**: 1) Ein Dreieck zu construiren aus einer Seite, einer nicht zugehörigen Höhe und dem Radius des eingeschriebenen Kreises. 2) Der Radius einer Kugel ist über die Oberfläche hinaus um ein ihm gleiches Stück verlängert. Vom Endpunkte der Verlängerung ist der Berührungskegel an die Kugel gelegt und der zu dem Berührungskreise gehörige Kugelausschnitt construirt. Wie gross ist a) Inhalt und Oberfläche des dadurch entstandenen Doppelkegels? b) Inhalt und Oberfläche des in demselben liegenden Kugelabschnittes? 3) Ein Dreieck zu berechnen aus den Winkeln und dem

kleinen Radius. $\alpha = 50^{\circ} 12' 25''$; $\beta = 74^{\circ} 4' 40''$; $\rho = 250$. 4) Welche Zahlen lassen, durch 4 dividirt, den Rest 1; durch 6, den Rest 5; durch 9, den Rest 2; durch 15, den Rest 8?

B. Höhere Bürgerschule.

Der dritten Abgangsprüfung hat sich ein Obersecundaner unterzogen:

Name	Geburtsort	Alter Jahre	Con- fession.	Des Vaters		Hiesiger Schulbesuch		Erwählter Beruf
				Stand	Wohnort	über- haupt	in II	
5. Hugo Kortén	Wesel	19	ev.	Conditor	Wesel	8	2	Prima der Realschule I. O. in Crefeld

Er hat das Examen mit dem Prädicat »genügend« bestanden.

Die Aufgaben waren:

- 1) **Deutscher Aufsatz:** Der Strom ein Bild des menschlichen Lebens.
- 2) **Mathematische Arbeiten:** 1) Es soll bewiesen werden, dass bei hinreichend grossem n der natürliche Logarithmus von $1 + \alpha$ sich beliebig genau durch $[\sqrt[n]{1 + \alpha} - 1]^n$ ausdrückt, und daraus nach dem binomischen Lehrsatz die Reihe für $\log. (1 + \alpha)$ entwickelt werden. (Algebr. Analysis.) 2) Einen Kreis zu zeichnen mit gegebenem Radius ρ , der K berührt und auf K¹ eine Sehne s^1 abschneidet. (Geometr. Anal.) 3) In einem Dreieck sei Winkel $\alpha = 25^{\circ} 9' 37''$ und es verhalte sich $a : b$ wie $58,6349^3 : 3,56^8$; welche Grösse haben die Winkel β und γ ? (Trigon. logar.) 4) Ein Wechsel von 1000 Thlr. wurde am 1. Januar mit 4 % p. a. und $\frac{1}{3}$ % Provision discountirt und mit 980 Thlr. baar ausgezahlt; wann war der Verfalltag des Wechsels, jeden Monat zu 30 Tagen gerechnet. (Kaufm. Rechnen.)
- 3) Die vorgeschriebenen Extemporalien im Lateinischen, Französischen und Englischen.

3. Vermehrung des Lehrapparates und anderweitige Zuwendungen.

1. Die Gymnasialbibliothek (unter Verwaltung des Oberlehrers Dr. *Braun*) erhielt:

a) durch Ankauf:
Die Fortsetzungen von Schmid, Encyclopädie; Grimm, deutsches Wörterbuch; Lexer, mittelhochdeutsches Lexikon; Forcellini, Lexikon; Pertz, monum. German.; Ennen, Gesch. der Stadt Cöln; Schulthess, Europ. Geschichtskalender; Der deutsch-französische Krieg I, 4 u. 5 (redigirt vom Generalstabe). — Ferner: Lange, Geschichte des Materialismus; Friedländer, Darstellungen aus der Sittengeschichte Roms, I u. III; Marquardt, Römische Staatsverwaltung; Weber, Geschichte des Mittelalters; Droysen, Geschichte der Preuss. Politik, III, 2 bis V, 1; Mommsen et Studemund, analecta Liviana; Weidner, Verg. Aen., I u. II; Wolfram von Eschenbach von Bartsch; Buff, Physikalische Mechanik, II, 1; Herrmann, bibl. philol., I, II; Dionys. Halic., vol. IV, ed. Kiessling; Henrichsen, Tacit. Agric., erste Hälfte; Lotze, Logik; von Sybel, Geschichte der Revolutionszeit, V 1. — Zeitschriften: Rhein. Museum; IV Jahrbücher für Philol. und Pädagogik; Zeitschrift für das Gymnasialwesen; Poggendorff's Annalen; Beilageheft zum Staatsanzeiger (Deutsche Monatshefte); von Sybel, Histor. Zeitschrift.

b) als Geschenke:
Vom Königl. Ministerium: Borchardt's Journal für reine und angewandte Mathematik.
Provinzial-Schul-Collegium: Riedel, Geschichte des Preuss. Königshauses; Riedel, Zehn Jahre aus der Geschichte der Ahnherrn des Preuss. Königshauses; C. Gruner, Johannes Kepler

und Képpler's wahrer Geburtsort; J. Schneider, Neue Beiträge zur alten Geschichte etc. der Rheinlande, 4. Folge.

Von Herrn Kühler: Annuaire des deux mondes XIII, XIV; Chambrun, fragments politiques; Fragments politiques, comptes-rendus de la presse.

» Herrn Steuerrath Oertel: Geschichte des Stiftes Heinrichau; Scholten, Gesch. Ludwig's des Heiligen; Schulthess, Friedrich und Voltaire; Laube, Das erste deutsche Parlament; ausserdem eine reiche Collection auf die Jahre 1848 und 1849 bezüglicher Schriftstücke.

» dem Primaner Meyer: v. Schaumburg, Die Begründung der brandenb. preuss. Herrschaft am Niederrhein und in Westfalen.

» der Direction des Berlinischen Gymnasiums zum grauen Kloster: Festschrift zu der dritten Säcularfeier des Berlinischen Gymnasiums zum grauen Kloster.

» der Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner: E. Koch, Griechische Schulgrammatik. 3. Aufl.; Wesener, Griech. Elementarbuch I u. II.

Vom Leseverein: Zarncke, Literarisches Centralblatt.

2. Für die Schülerbibliothek (unter Verwaltung des Oberlehrers Dr. Richter) wurden angekauft: Hempel's Classiker-Ausgaben. — Wagner, Hausschatz für die deutsche Jugend; achter Jahrgang. — Pütz, Historische Darstellungen und Charakteristiken, 4 Bde. — von Horn, Spinnstube 1874. — Deutsche Nationalbibliothek: Waitz, Deutsche Kaiser von Karl dem Grossen bis Maximilian. — Pierson, Der grosse Kurfürst. — Schirmacher, Kaiser Friedrich II. B. 1. — Sugenheim, Deutschland im spanischen Erbfolge- und im grossen nordischen Kriege von 1700—1720. — Guhl und Koner, Das Leben der Griechen und Römer, nach antiken Bildwerken dargestellt. — Hintze, Das alte und das neue Japan oder die Nipponfahrer. — M. H., Allein in London. — Simrock, Rheinsagen. — Kutzner, Geographische Bilder. Zweiter Band. — H. Düntzer u. L. Eckardt, Erläuterungen zu den deutschen Klassikern. — Lübker's Reallexikon, herausgegeben von Eckstein. — Alex. Conze, Heroen und Göttergestalten der griechischen Kunst.

3. Die Bibliothek der höheren Bürgerschule erhielt

a) durch Ankauf:

Giebel, Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften; Ohrtmann u. Müller, Jahrbuch über die Fortschritte der Mathematik; von Fehling, Neues Handwörterbuch der Chemie (Fortsetzung); Neumann, Mathematische Annalen; Hoffmann, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; Strack, Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens; E. Berger, die Bestimmung der Gartenpflanzen; Woodward, A Manual of the mollusca; Karsten, Allgemeine Encyclopädie der Physik. 1. B.; Wilde, Geschichte der Optik; Kaiser, Compendium der physiologischen Optik; Helmholtz, Die Lehre von den Tonempfindungen; Briot, Versuche über die Theorie des Lichts; Poggenдорff, Biographisches-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Wissenschaften; von Cloeden, Handbuch der Erdkunde. 1. B.

b) als Geschenke:

vom Königl. Prov.-Schul-Coll.: Riedel, Geschichte des preussischen Königshauses und Zehn Jahre aus der Geschichte der Ahnherrn des preuss. Königshauses.

4. Die naturwissenschaftlichen Sammlungen der vereinigten Anstalten (unter der Verwaltung des Oberlehrers Dr. Meigen und des Reallehrers Dr. Diekmann) erhielten

a) durch Ankauf:

Eine Anzahl kleinerer Apparate, darunter ein Paar Adhäsionsplatten von Glas; ein pneumatisches Feuerzeug; einen Weinhold'schen Wasserhammer; eine Fallröhre; einen Apparat für den Quecksilberregen; einige Büretten, Pipetten und Masscylinder u. s. w. — Eine Elster (*pica caudata*); einen Wiedehopf (*Upupa epops*).

b) durch Schenkung: Von den Schülern der R. Tertia eine Ohreule (*Strix otus*).

Vom Octavaner C. Teuchert eine Säge vom Sägehai (*Pristis antiquorum*).

» Herrn Hauptmann Münster mehrere Steinkohlenstücke mit Kalkspathadern.

» Herrn Steuerrath Oertel eine Sammlung von Incrustirungen, Mineralien und Petrefacten.

» Herrn Bauunternehmer Fischer eine Sammlung Mineralien und Petrefacten.

» R. Quartaner Zwenger eine gemeine Fledermaus (*Vespertilio murinus*).

» Herrn Lieutenant Kern eine Seeschwalbe (*Sterna minuta*) und zwei Exemplare des grünfüßigen Teichhuhns (*Gallinula chloropus*).

Wir verfehlen nicht, den freundlichen Gebern auch an dieser Stelle unsern besten Dank zu sagen.

III. Lehrwesen.

1. Uebersicht des Lehrplanes.

Lehrfächer	Gymnasialklassen						Realklassen			Vorschulklassen			
	I	II	III	IV	V	VI	II	III	IV	VII	VIII	IX	
1. Religion, ev., wöchentl. Stunden	2	2	2	2	3	3	2*	2*	2*	2	2		
» kath. »	2		2		2		2*	2*		2			
2. Deutsch	3	2	2	12	12	12	3	3	3	8	6	6	
3. Lateinisch	8	10	10	6	—	—	4	5	6	—	—	—	
4. Griechisch	6	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	
5. Hebräisch	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6. Französisch	2	2	2	2	4	—	4	4	6	—	—	—	
7. Englisch	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	
8. Geschichte und Geographie	3	3	4	3	3	3	3	4	4	1	—	—	
9. Mathematik und Rechnen	4	4	4	3	3	4	6	6	6	9	6	6	
10. Naturwissenschaft	2	1	—	—	—	—	5	2	2	—	—	—	
11. Zeichnen	—	—	—	2	2	2	2	2	2*	—	—	—	
12. Schönschreiben	—	—	—	—	2	3	—	—	—	5	6	6	
13. Singen	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	
			2				2*						
			34	34	32	32	32	34	34	33	26	20	20
Turnen in besonderen Stunden. *Combinirt mit den entsprechenden Gymnasialklassen.													

* Combinirt mit den entsprechenden Gymnasialklassen; † nur im Wintersemester; †† nur im Sommersemester.

2. Uebersichtstabelle über die Vertheilung der Lehrstunden im Schuljahre 1873—74.

Lehrer	Ordi- nariat	Gymnasialklassen						Realklassen			Vorschulklassen			Stunden- zahl	
		I	II	III	IV	V	VI	II	III	IV	VII a u. b	VIII	IX		
1. Dr. Kleine, Director	I	8 Latein. 2 Religion 4 Griech.††	2 Religion												12+4††
2. Dr. Meigen, Oberlehrer		4 Mathem. 2 Physik	4 Mathem. 1 Physik	4 Mathem.	3 Mathem.					3 Physik 2 Naturge- schichte					23
3. Dr. Heidtmann, Oberlehrer			6 Griech. 2 Vergil	6 Griech. III b 2 Ovid											16
4. Dr. Braun, Oberlehrer	G II	3 Gesch. 3 Dtsch.††	8 Latein. 2 Deutsch 3 Gesch.							3 Deutsch					19+3††
5. Dr. Bintz, ordentl. Lehrer	G III	2 Griech. (Homer)		8 Latein. 2 Deutsch 6 Griech. III a						3 Gesch.					21
6. Dr. Curtius.† ordentl. Lehrer	G IV	3 Deutsch* 4 Griech.† (Pros.)		3 Gesch.†			12 Latein. u. Deutsch								22†
7. Dr. Schroeter, ordentl. Lehrer	V	2 Französ.	2 Französ.	2 Französ. 1 Geogr.			12 Latein. u. Deutsch 3 Gesch. u. Geogr.								22
8. Schulze, cand. prob., commissar. Verwalter einer ordentl. Lehrer- stelle	VI	2 Hebr.	2 Hebr.	2 Religion	2 Religion		12 Latein. u. Deutsch 3 Religion			2 Relig.*	2 Relig.*				23
9. Anspach, Gymnasial-Elementar- lehrer					2 Zeichn.		3 Relig.† 2 Schreib. 1 Singen 3 Rechnen	4 Rechnen 2 Zeichn. 2 Zeichn. 3 Schreib.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.*	1 Singen			25+3† nebst 3 St. Chorges.
10. Wendt,†† commissar. Lehrer	V			3 Gesch.††			3 Relig.†† 12 Lat.†† u. Deutsch								18††
11. Schroeder, Vorschullehrer	VII											2 Religion 8 Dtsch. a 9 Rechnen 5 Schreib. 1 Geogr.	6 Rechnen		31
12. Hoerning, Vorschullehrer	VIII u. IX											6 Deutsch 8 Dtsch. b	12 Deutsch u. Rechn. 2 Religion 6 Schreib.		32
13. Dr. Richter, Oberlehrer, ordentl. Lehrer der höh. Bürgerschule	R II								4 Französ. 3 Englisch	4 Französ. 4 Englisch	6 Französ.				21
14. Dr. Diekmann, ordentl. Lehrer der höh. Bürgerschule	R III								6 Mathem.	6 Mathem. 2 Naturge- schichte	6 Mathem. 2 Naturge- schichte 2 Geogr.				24
15. Dr. Schmitz, ordentl. Lehrer der höh. Bürgerschule	R IV								4 Latein.	5 Latein. 3 Deutsch	6 Latein. 3 Deutsch 2 Gesch.				23
16. Dr. Czwalina, ordentl. Lehrer der höh. Bürgerschule					2 Französ. 6 Griech.	4 Französ. 3 Geogr.	3 Geogr.			4 Gesch. u. Geogr.					22
17. Muckermann, Kaplan, kath. Religionslehrer			2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Relig.*	2 Religion*			2 Religion				8

* Combinirt mit den entsprechenden Gymnasialklassen; † nur im Wintersemester; †† nur im Sommersemester.

3. Absolvirte Lehrpensa.

Die Organisation des Unterrichts und die Vertheilung der Ordinariate ist aus der vorstehenden Tabelle ersichtlich. Die Lehrpensa sind im Allgemeinen mit sehr geringen Aenderungen dieselben geblieben. Wir begnügen uns daher für dieses Jahr die Schriftsteller namhaft zu machen, welche in den oberen Klassen gelesen sind.

In **Prima** im Deutschen: Die Hapterscheinungen der Literatur bis Opitz im Anschluss an das Lesebuch von Schauenburg-Hoche I. Im Lateinischen: Cic. pro Sest.; Tac. Germ., Agric., Hor. carm. I, II; satir. I m. A.; privatim Sall. Jug.; Caes. de b. c.; Liv. XXI, XXVII—XXX m. A. Im Griechischen: Thuc. I m. A.; Demosth. or. Olynth. I—III; Hom. II. I—VIII. Im Französischen: Molière, les femmes savantes. Im Hebräischen: Genesis m. A. und ausgewählte Psalmen.

In **G II** im Deutschen: Ausgewählte Abschnitte des Nibelungenliedes; Schiller's Gedichte, Wilhelm Tell. Im Lateinischen: Liv. XXI; Cic. de imper. Cn. Pomp., pro Ligar.; privatim Abschnitte aus Liv. VII—X; Cic. in Catil. I. Im Griechischen: Xenoph. Hellen. IV—VII m. A.; Herod. II u. III m. A.; Hom. Od. I—IX. Im Französischen: Racine, Britannicus. Im Hebräischen: Lectüre nach Seffer.

In **G III** im Lateinischen: Caes. b. g. V, VI; Curt. Ruf. IV. Im Griechischen: **IIIa** Xenoph. Anab. III, IV; Hom. Od. I—III; **IIIb** Xenoph. Anab. I, 1, 2, 4—10. Im Französischen: Michaud, histoire de la première croisade, m. A.

In **R II** im Deutschen: Schiller's Gedichte, Jungfrau von Orleans; Goethe's Egmont. Im Lateinischen: Caes. b. g. I, II, 1—15; Ov. Metam. m. A. Im Französischen: Chrestomathie von Wildermuth; Paganel, Hist. de Frédéric le Grand, I. I. Im Englischen: Herrig's British classical authors.

In **R III** im Lateinischen: Corn. Nep.; Caes. b. g. I. Im Französischen: Chrestomathie von Gruner m. A. Im Englischen: Lehr- und Lesebuch von Petersen.

Themata der Aufsätze in Prima.

a) Deutsche: 1. Selbsterkenntniss. 2. Mit welchem Recht kann Thukydides sein Geschichtswerk ein *κῆρυκα ἐς αἰὲν* nennen? 3. Camillus als Feldherr, Staatsmann und Mensch. 4. *Omnem crede diem tibi diluxisse supremum: grata superveniet, quae non sperabitur hora* Hor. ep. I, 4, 13—14 (Chrie). 5. Wen Gott lieb hat, den züchtigt er (Clausur). 6. Rede Hermann's vor der Schlacht im Teutoburger Walde. 7. Die Weltgeschichte ist das Weltgericht. 8. Haben die Deutschen Grund, auf ihren Namen stolz zu sein? 9. Alles Grosse in der Weltgeschichte die Wirkung Einzelner (Clausur). 10. Des Menschen Engel ist die Zeit.

b) Lateinische: 1. *Recte Jugurtha dixit „Romam, quae tunc erat, urbem esse venalem et cito perituram, si emptorem invenisset.“* 2. *Quomodo factum sit, ut Cicero in exilium proficisceretur.* 3. a. *Quibus causis commotus Sallustius ad historiam scribendam se applicaverit.* b. *De rebus a Q. Metello in Africa gestis.* 4. *Quamvis Themistocles iure laudetur et sit ejus nomen quam Solonis illustrius, tamen non minus praeclarum hoc quam illud iudicandum est.* 5. *Plerumque fortuna eos quos plurimis beneficiis ornavit, ad duriores casum reservat.* (Clausuraufsatz.) 6. a. *C. Julius Caesar Rubiconem fluvium iamiam transgressurus apud milites concionatur.* b. *Quam severe Romani disciplinam militarem exercuerint, exemplis demonstratur.* 7. *Non Samnis, non Poeni, non Hispaniae Galliaeve, ne Parthi quidem saepius admonere Romanos quam Germani.* 8. *Quomodo Athenienses intra quinqu-*

ginta fere annos a Xerxis e Graecia discessu usque ad initium belli Peloponnesiaci opes suas et auxerint et confirmarint, secundum Thuc. I, 88—119 enarretur. 9. Quem exitum habuerint Pausanias Lacedaemonius et Themistocles Atheniensis (Clausuraufsatz). 10. De Agricolaе vitutibus imperatoris.

Turnen. Die Abtheilung war am Schlusse des Schuljahrs 190 Mann stark, und zwar bestand sie aus 16 Spielleuten, 20 Musikern, 154 Vor- und Nachturnern. Zum Exercieren und Marschieren wurde in 3 Gliedern, zu allen übrigen Uebungen dagegen in 2 Gliedern angetreten. Die Turnstunden fanden zweimal des Abends von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr statt, die Vorturnerstunden zweimal des Morgens von 11—11 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ausser den Exerzierübungen wurden Frei- und Riegenübungen eifrigst betrieben, ausser dem streng disziplinierten Riegenturnen wurde dem freien Kürturnen eine Stelle gegönnt; ebenso wurde häufig ein Uebungsmarsch hinaus vor die Stadt vorgenommen statt des Exercierens auf dem Turnplatze. Die äusserst günstige Lage unseres Turnplatzes in Verbindung mit dem frischen Geiste unserer Jugend und dem wackeren Eifer unserer Vorturner, dieses Alles liess leicht Resultate erzielen. Nicht wenig belebend wirkte beim Turnen und Marschieren unsere Musik, deren Ausbildung Herr Wohlleben vom 57. Reg. mit grossem Geschicke leitet. Die Kosten für unsere Musik und unser ebenfalls gut ausgebildetes Trommler- und Pfeifercorps wurden theils bestritten durch Gaben abgehender Schüler (Abit. *Hübers* 1 Thlr., Abit. *Stern* 1 Thlr., Realsec. *Lühl* 2 Thlr., Realsec. *Meyer* 1 Thlr., Realsec. *Schnapp* 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., Realabit. *Albersheim* 1 Thlr.), theils durch den Ertrag eines Schülerkonzerts (Reinertrag 71 $\frac{1}{2}$ Thlr.), theils durch freiwillige kleine einmalige Beiträge aller Schüler und bestimmte monatliche Beiträge der zunächst betheiligten Schüler, so dass wir eine Einnahme von ca. 160 Thlr. für diese Zwecke hatten, von denen ca. 135 Thlr. ihre Verwendung gefunden haben. Genauerer verbietet der beschränkte Raum.

Dr. *Bintz*.

4. Verzeichniss der eingeführten Lehrbücher.

(Für das Schuljahr 1874—1875.)

1. Religionslehre	I—VI	Bibel und Gesangbuch.
	I u. II g	Nov. test. graece.
	I—II	Hollenberg, Hülfsbuch.
	III—VI	Rheinischer Provinzial-Katechismus.
	V—VIII	Zahn, Biblische Historien.
a) <i>Evang.</i>	I u. II	Martin, Lehrbuch der kath. Religion.
	III—VII	Deharbe, Kath. Katechismus Nr. 1, 2, 3.
	V—VII	Schuster, Biblische Geschichte.
b) <i>Kath.</i>	I u. II g	Schauenburg und Hoche, Lesebuch für obere Klassen.
	III—VI	Hopf und Paulsiek, Lesebuch (II, 1 u. I, 1—3).
	VII u. VIII	Paulsiek, Lesebuch für Vorschulen (I, II).
	IX	Handbibel von W. Fix.
2. Deutsch	I—VI	Ellendt-Seyffert, Latein. Grammatik.
	I	Seyffert's Materialien.
3. Lateinisch	II g	Süpfle, Aufgaben zu lat. Stilübungen, 2. Thl.
	II r, III r u. IV r	Meiring, Uebungsbuch für die mittleren Klassen. Abth. 1 u. 2.
	III g—VI	Ostermann, latein. Uebungsbuch I—IV nebst den Vocabularien.
		Daneben: Textausgaben der gelesenen Schriftsteller.

4. Griechisch	I—IV g	Berger, Griech. Grammatik.
	I u. II g	Böhme, Aufgaben zum Uebersetzen in das Griechische.
	III g	Berger und Heidelberg, Uebungsbuch II. Cursus.
	IV g	» » » » I.
Daneben Textausgaben der gelesenen Schriftsteller.		
5. Hebräisch	I u. II g	Seffer, Elementarbuch der hebräischen Sprache.
		Daneben in I das hebräische A. T.
6. Französisch	I—III	Plötz, Schulgrammatik.
	IV u. V	Plötz, Elementargrammatik.
	II r	Wildermuth, Chrestomathie. II. Cursus.
		Gruner, Deutsche Musterstücke. 1. Abthl.
	III r	Gruner, Französische Chrestomathie. I. Cursus.
Daneben Textausgaben der gelesenen Schriftsteller.		
7. Englisch	II r	Herrig, British Classical Authors.
		Gruner, Deutsche Musterstücke.
	III r	Petersen, Lehr- und Lesebuch.
8. Geschichte und Geographie	I u. II	Herbst, Historisches Hülfsbuch.
	III u. IV	Cauer, Geschichtstabelle.
	III—VI	Hartmann, Leitfaden für den geographischen Unterricht. Daneben die nöthigen Atlanten.
9. Mathematik und Rechnen	I—IV g	Reidt, Elemente der Mathematik.
	II r—IV r	Heis, Sammlung von Aufgaben aus der Algebra.
	II r	Spieker, Planimetrie.
	I u. II	Féaux, Ebene Trigonometrie und elementare Stereometrie.
	II r—IV r, IV g	F. G. Gauss, Logarithmentafeln.
	V—IX	Schellen, Rechenbuch. Fix, Rechenbuch (1—5).
10. Naturwissenschaften	I u. II	Koppe, Physik.
	II r—IV r	Schilling, Naturgeschichte.
11. Gesang	I bis VI (Chor)	Erk und Greef, Sängerbuch 2.
		Stein, Auswahl von Gesängen.
	V u. VI	Stein, 2stimmige Lieder.

IV. Verfügungen

der vorgesetzten Königlichen Behörden von allgemeinerem Interesse.

Ministerial-Erlass vom 18. Aug. 1873 N. 28,746, betr. die Vorprüfung der Aspiranten zur Aufnahme in die militär-ärztlichen Bildungsanstalten in Berlin.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Collegiums vom 29. October 1873 S. C. 3758. Mittheilung der von dem Herrn Kriegsminister an die Königl. General-Commandos des 1. bis 11. Armee-Corps erlassenen

Verfügung vom 7. Juli 1873, betreffend das Verfahren mit den Studirenden der Theologie in Bezug auf die Ableistung ihrer Militärpflicht.

Ministerial-Erlass vom 7. Januar 1874 N. 42,183. Bei der Aufnahme von Knaben, welche das 12. Lebensjahr bereits überschritten haben, ist nicht nur der Nachweis der ersten Impfung, sondern auch der stattgehabten Revaccination zu fordern.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Collegiums vom 20. Febr. 1874 S. C. 903, betr. die Ferienordnung. — 1) Die fünfwochentlichen Hauptferien beginnen bis auf Weiteres um die Mitte August und zwar in diesem Jahre mit dem 16. August. — 2) Die Weihnachtsferien dauern vom 23. December bis zum 6. Januar einschliesslich. — 3) Die Osterferien beginnen am Dienstag der Charwoche Nachmittags nach dem regelmässigen Unterrichte und dauern bis zum Sonntage Misericordias Domini. — 4) Die Pfingstferien beginnen mit dem Sonnabend vor dem Feste und endigen am Mittwoch nach dem Feste Abends.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Collegiums vom 29. Mai 1874 N. 3250. Die Einführung von Féaux, Ebene Trigonometrie und elementare Stereometrie in der höheren Bürgerschule wird genehmigt.

V. Die Lehrer-Wittwen- und Waisen-Kasse des Gymnasiums.

1. Der Vorstand besteht aus dem Director Dr. *Kleine* als Vorsitzenden, dem Herrn Oberlehrer Dr. *Richter* als Vertreter der Betheiligten und Herrn Kaufmann *Daniel Luyken* als Vertreter des Curatoriums; Stellvertreter des Letzteren ist Herr Justizrath *Carp*.

2. Die Jahreseinnahme betrug für 1873 420 Thlr. 25 Sgr. 8 Pfg.

Die Ausgaben:

1) an Verwaltungskosten 10 Thlr. 29 Sgr. 8 Pfg.

2) an Pensionen (Wittwe Domherr *Blume*) 192 „ — „ —

3) Insgemein (Einbusse bei der Convertirung eingelöster Staatspapiere etc.) 46 „ 18 „ 6 „

Summa der Ausgaben 249 Thlr. 18 Sgr. 2 Pfg.

also ab 249 Thlr. 18 Sgr. 2 Pfg.

bleibt an reiner Einnahme 171 Thlr. 7 Sgr. 6 Pfg.

wovon jedoch die Summe von 124 Thlr. 20 Sgr. als ausserordentliche Einnahme nur zur Kapitalvermehrung bestimmt war. — Die Zahl der Mitglieder beträgt 9.

3. Die Kasse hat seit Abschluss des vorigen Berichts bis zum 25. August folgende Zuwendungen erhalten:

Von den Abiturienten des Gymnasiums *H. Funke* 2 Thlr., *H. Hübers* 1 Thlr., *E. Stern* 1 Thlr.; von den Abiturienten der höheren Bürgerschule *M. Albersheim* 2 Thlr., *J. Plaät* 2 Thlr.; von den Gymnasial-Secundanern *H. Schmihals* 2 Thlr., *W. Hartmann* 2 Thlr., *K. Voss* 2 Thlr., *J. Funke* 2 Thlr.; von den Real-Secundanern *Aug. Schnapp* 1 Thlr., *Fr. Lühl* 2 Thlr., zusammen 19 Thlr., was nach § 19a des Statuts mit herzlichem Danke bekannt gemacht wird.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Collegiums vom 22. October 1873 S. C. 1078. Die Aufnahme in die mittlere Classe der höheren Bürgerschule ist für die im Jahre 1873/74 zu machende Aufnahme der Kinder des hiesigen Kreisgerichts an die Königl. General-Commissar des I. die II. Classe-Commissar

VI. Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Freitag den 14. August,

Vormittags von 8 Uhr an.

I. Griechisch	<i>Kleine.</i>
G II. Latein	<i>Braun.</i>
R II. Englisch	<i>Richter.</i>
G III. Französisch	<i>Schroeter.</i>
(Um 10 Uhr eine Pause von einer halben Stunde.)	
R III. Geschichte	<i>Czwalina.</i>
G IV. Mathematik	<i>Meigen.</i>
R IV. Naturgeschichte	<i>Diekmann.</i>

Nachmittags von 3 Uhr ab.

V. Deutsch	<i>Wendt.</i>
VI. Rechnen	<i>Anspach.</i>
VIIa. Rechnen und Deutsch	<i>Schroeder.</i>
VIIb. Deutsch	<i>Hoerning.</i>
VIII u. IX. Lesen und Rechnen	<i>Hoerning.</i>

Die Probeschriften der Schüler der unteren Klassen und die im Laufe des Jahres angefertigten Zeichnungen der verschiedenen Abtheilungen werden auf besonderen Tischen in der Aula ausgelegt sein.

Samstag den 15. August,

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Oeffentliche Schlussfeier. — Chorgesang. — Redeübungen. — Schlusswort und Entlassung der Abiturienten durch den Director.

Hierauf im Kreise der Schule Austheilung der Censuren und Bekanntmachung der Versetzungen. Schluss des Schuljahres.

VII. Bekanntmachung.

Während der Ferien wird drei Wochen lang der Lehrer der Vorschule Herr *Hoerning* täglich von 9—11 Uhr Ferienschule halten, und wird diese Einrichtung den Eltern der die Vorschule besuchenden Schüler angelegentlichst empfohlen.

Die Ferienschule beginnt Montag den 24. August.

Der Unterricht des neuen Schuljahres beginnt

Montag den 21. September,

Vormittags 8 Uhr.

Die Aufnahmeprüfungen finden am Samstag den 19. September, Morgens von 8 Uhr an, statt. Anmeldungen neu Aufzunehmender, welche sämmtlich ein Zeugniß ihrer bisherigen Lehrer und ein Attest über die stattgehabte Impfung oder, wofern sie das 12. Lebensjahr bereits überschritten haben, ein Attest über die stattgehabte Revaccination vorzulegen haben, werden am 18. September,

Vormittags zwischen 9—1 Uhr, gelegentlich auch an den Tagen vorher, im Gymnasialgebäude vom Unterzeichneten entgegengenommen.

Für die Aufnahme in Sexta wird gefordert: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, leserliche und reinliche Handschrift, Fertigkeit, Dictirtes ohne grobe Fehler nachzuschreiben, Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen, Bekanntschaft mit den Geschichten des A. und N. Testamentes und — bei evangelischen Schülern — mit den wichtigsten Bibelsprüchen und Liedern.

Für den Eintritt in die unterste Vorschulklasse sind Vorkenntnisse nicht erforderlich; das fünfte Lebensjahr müssen die betr. Knaben zurückgelegt haben.

Auswärtige Schüler bedürfen zur Wahl der Wohnung der vorher einzuholenden Genehmigung des Directors.

Wesel, Anfang August 1874.

Der Director des Gymnasiums und der höheren Bürgerschule

Dr. Kleine.

Sonntag den 15. August.

Vormittags 9 Uhr.

Öffentliche Schlussfeier — Chorverein — Redebanden — Schlusswort und Entlassung der Abiturienten durch den Director. Hiermit im Kreise der Schule die Aushandlung der Gesetze und Bekanntmachung der Vorsetzungen. Schluss des Schuljahres.

VII. Bekanntmachung.

Während der Ferien wird drei Wochen lang der Lehrer der Torschule Herr Weerwag täglich von 9—11 Uhr Ferienstunden halten und wird diese Klärung der Eltern der Torschule besuchenden Schüler angezogenheitlich empfohlen. Die Ferienstunden beginnt Montag den 24. August. Der Fortschritt des neuen Schuljahres beginnt.

Montag den 21. September.

Die Aufnahmeprüfungen haben am Samstag den 19. September Morgens von 8 Uhr an statt. Anmeldungen von Aufzunehmenden, welche sämtlich ein Zeugnis ihrer bisherigen Lehrer und ein Attest über die stattgehabte Impfung oder, wenn sie das 15. Lebensjahr bereits überschritten haben, ein Attest über die stattgehabte Vaccination vorzulegen haben, werden am 18. September.

IV gymn.

76	1	Hermann Craemer.
77	2	Emil Dietrich.
78	3	Fritz Dönhoff.
79	4	Hermann Fincke.
80	5	Georg Gahleemann.
81	6	Hugo Heiss.
82	7	Heinrich von Hertzberg aus Wiesbaden (Wesel).
83	8	August Jansen.
84	9	Friedrich Jeppel aus Crefeld (Wesel).
85	10	Julius Kalle.
86	11	Ludwig Kalle.
87	12	Johann Koesters aus Alpen, Kr. Moers.
88	13	Albert Lamprecht.
89	14	Karl Leendertz aus Issum, Kr. Geldern.
90	15	August Lohmann aus Witten.
91	16	*Heinrich Oelker aus Hannover (Wesel).
92	17	Joseph Plaat aus Wertherbruch, Kr. Rees (Wesel).
93	18	Wilhelm Ponath aus Heinrichs, Kr. Schleusingen (Wesel).
94	19	Eduard Ruloffs.
95	20	Conrad Scherz.
96	21	Eugen Schwabe aus Wermelskirchen (Wesel).
97	22	Franz Wolff aus Düsseldorf (Wesel).
V.		
98	1	Arnold Baur aus Arnsberg (Wesel).
99	2	Friedrich Biermann aus Erklingerode, Kr. Worbis (Wesel).
100	3	Julius Birkemeyer aus Düsseldorf (Wesel).
101	4	Albert Brand aus Grieth (Wesel).
102	5	Max Brost.
103	6	*Joseph Budde aus Minden (Wesel).
104	7	Heinrich van Clev.
105	8	Fritz Eder aus Hamminkeln, Kr. Rees.
106	9	Heinrich Fischer aus Hamm, Kr. Altenkirchen (Wesel).
107	10	Emil Gautzsch.
108	11	Otto von Gillhausen aus Hamminkeln, Kr. Rees.
109	12	Bruno von Gillhausen aus Hamminkeln, Kr. Rees.
110	13	Paul Goldschmidt aus Warendorf.
111	14	*Karl Heinrichs aus Montjoie, Kr. Aachen (Wesel).
112	15	Heinrich Hesper.
113	16	Bernhard Holtmann.
114	17	Joseph Hundt aus Rees (Wesel).
115	18	Ernst Krupp aus Düsseldorf (Wesel).
116	19	Fritz Lüns.
117	20	Hermann Lüthgen.
118	21	Eduard Müller.
119	22	Hermann Nagel.
120	23	Ferdinand Odendahl.
121	24	Paul Oertel aus Crefeld.
122	25	Hugo Plaat aus Hamminkeln (Wesel).
123	26	*Adolf Pollack aus Geldern (Wesel).
124	27	Heinrich Ritter.
125	28	Eduard Rüdiger.
126	29	Hermann Schelleckes aus Büderich, Kr. Moers.
127	30	Albert Schmithals.
128	31	Friedrich Schmitz.
129	32	*Karl Secherling aus Essen (Tecklenburg).
130	33	Johannes Schnapp aus Calcar, Kr. Cleve (Wesel).
131	34	Heinrich Stempel.
132	35	Ludwig Tietz.

133	36	Wilhelm Wienke.
134	37	Robert Zillessen aus Kaldenkirchen, Kr. Kempen.
135	38	*Eugen Zwenger aus Deutz (Wesel).

VI.

136	1	Wilhelm Abendroth.
137	2	Otto Arnold aus Mannheim (Wesel).
138	3	Julius Baur aus Arnsberg (Wesel).
139	4	Karl Beck aus Linden, Kr. Bochum (Wesel).
140	5	Gottfried Beenen aus Crefeld (Wesel).
141	6	Emil Bohnekamp.
142	7	Felix Decken.
143	8	Otto Eydig.
144	9	Theodor Fincke.
145	10	Wilhelm Franke aus Münster (Wesel).
146	11	Karl Funder.
147	12	Fritz Funke.
148	13	Hermann Geerling.
149	14	Alex Geerling.
150	15	Franz Geue aus Paderborn (Wesel).
151	16	Gerhard Gräbing.
152	17	Ernst de Haas aus Bislich, Kr. Rees (Wesel).
153	18	Theodor Harmsen.
154	19	Gustav Heiss.
155	20	Theodor Hesper.
156	21	Theodor ten Hövel.
157	22	Wilhelm van Holt aus Spellen, Kr. Duisburg.
158	23	Karl Holtmann.
159	24	Heinrich Kittelwesch aus Alpen, Kr. Moers.
160	25	Adalbert Klammer.
161	26	Hans Kluyt aus Probingo auf Java.
162	27	August Korstik.
163	28	Louis Lans aus Hamminkeln, Kr. Rees.
164	29	Ernst Leendertz aus Issum, Kr. Geldern.
165	30	Wilhelm de Leuw.
166	31	August Liersch aus Ruhrort (Wesel).
167	32	Emil Lühr.
168	33	Ernst Lüns.
169	34	Otto Lüthgen.
170	35	Aloys Mager.
171	36	*Emil Mertens.
172	37	Emil Moll.
173	38	Heinrich Müller.
174	39	*Georg Oelker aus Hannover (Wesel).
175	40	Fritz Pollack.
176	41	Paul Rigaud.
177	42	Heinrich Rocholl.
178	43	Gerhard Rütter.
179	44	Hermann Schneider.
180	45	Wilhelm Schubert.
181	46	Friedrich Schuster.
182	47	Paul Schwenzow.
183	48	Wilhelm Stempel aus Menden, Kr. Iserlohn.
184	49	Johann Stams.
185	50	Hugo Tenhaeff.
186	51	Heinrich Tigler.
187	52	Wilhelm von der Trappen.
188	53	Heinrich Uhle aus Paderborn (Wesel).
189	54	*Karl Veelmann.
190	55	Wilhelm Veelmann.
191	56	Julius Wallasch aus Münster (Wesel).
192	57	Heinrich Wiese.
193	58	Karl Winter.
194	59	Wilhelm Wolff aus Ruhrort (Wesel).
195	60	*Wilhelm Wolters.

II real.

- 196 1 Hugo Korten.
197 2 *Ferdinand Meyer aus Hörstgen, Kr. Moers.

- 198 3 Hugo Geerling.
199 4 Fritz Gempt aus Rees (Schermbeck).
200 5 Fritz Kalle.
201 6 Jacob Kösters aus Alpen, Kr. Moers.
202 7 Emil Lühl aus Drevenack, Kr. Rees.

III real.

- 203 1 Louis Becker.
204 2 Gerhard Commessmann aus Grünthal, Kr. Moers.
205 3 Theodor Ellringhoff.
206 4 August ten Hompel.
207 5 Karl Kühler.
208 6 Adolf Martin.
209 7 Robert Mülken.
210 8 Hugo Scholten aus Rees.
211 9 Wilhelm Wanders.
212 10 Max Wiesener aus Sterkrade, Kr. Duisburg.
213 11 Samuel Wolff aus Rees.

- 214 12 Wilhelm Gutersohn.
215 13 *Robert Hallensleben aus Xanten (Wesel).
216 14 Gustav Harff.
217 15 Hugo Krupp aus Düsseldorf (Wesel).
218 16 Hermann Odendahl.
219 17 Alwin Reihl.
220 18 Otto Ritter.
221 19 *Levi Rosenheim aus Raesfeld (Wesel).
222 20 Eduard Schmitz.
223 21 Friedrich Uter aus Düsseldorf (Dinslaken).
224 22 *Paul Zillessen aus Kaldenkirchen, Kr. Kempen.

IV real.

- 225 1 Robert Becker.
226 2 Wilhelm Busch aus Koblenz (Wesel).
227 3 Wilhelm Franck.
228 4 Fritz Gautzsch.
229 5 Max Gosseling aus Saarlouis (Wesel).
230 6 *Wilhelm Gräbing.
231 7 Fritz Grein aus Frankfurt a. M. (Amsterdam).
232 8 *Gustav Hain aus Köln (Duisburg).
233 9 Max Hoven.
234 10 Alex Kalle.
235 11 Otto Krieg.
236 12 Bernhard Kühnen.
237 13 Wilhelm Löhr.
238 14 Jean Martin.
239 15 Gustav Müller.
240 16 Alexander Nordsieck.
241 17 Hermann Plaat aus Wertherbruch, Kr. Rees (Wesel).
242 18 Karl Pottgiesser aus Dortmund (Wesel).
243 19 Paul Seydel aus Emmerich (Wesel).
244 20 Ludwig Zwenger aus Deutz (Wesel).

Vorschule 1 (VII).

- 245 1 Alfred Arnold aus Mannheim (Wesel).
246 2 *Adolf Awater aus Spellen, Kr. Duisburg.
247 3 Fritz Basenau.
248 4 Adolf Baur aus Sigmaringen (Wesel).
249 5 Hermann Becks.
250 6 Karl Becks.
251 7 August Bodden.
252 8 Fritz Boscheinen.
253 9 Ludwig Brinkmann aus Guhrau (Wesel).
254 10 *Emil Brandt aus Mülheim a. d. Ruhr (Wesel).
255 11 Emil Brost aus Minden (Wesel).
256 12 Traugott von Bursztini.
257 13 Heinrich Crämer.
258 14 Walter Dietrich.
259 15 Felix Dönhoff.
260 16 Wilhelm Franck.
261 17 Heinrich Franck.
262 18 Joseph Fincke.
263 19 Wilhelm Fischer aus Gernrode, Kr. Worbis (Wesel).
264 20 Georg Fischer aus Crossen (Wesel).
265 21 Hubert Giesen.
266 22 Hermann von Gillhausen aus Hamminkeln, Kr. Rees.
267 23 Eugen von Gostkowski aus Stettin (Wesel).
268 24 Georg de Haas aus Bislich, Kr. Rees (Wesel).
269 25 Rudolf Heinrichs aus Aachen (Wesel).
270 26 Walter Hink.
271 27 Bernhard Kerkmann.
272 28 Ludwig Kleine aus Cleve (Wesel).
273 29 Ernst Kühler.
274 30 Franz Küppers.
275 31 Wilhelm Langhoff.
276 32 Theodor Langhoff.
277 33 Xaver von Lilienhoff-Zwowitzky aus Berlin (Wesel).
278 34 Fritz Lindemann.
279 35 Daniel Luyken.
280 36 Eduard von der Mark.
281 37 Oscar Martin.
282 38 Fritz Meigen aus Duisburg (Wesel).
283 39 Gustav Mottau aus Dortmund (Wesel).
284 40 Emil von Müntz aus Hamm (Wesel).
285 41 Karl Pollack.
286 42 Ferdinand Rahlwes aus Mettlach, Kr. Merzig (Wesel).
287 43 Fritz Rahr.
288 44 Paul Ritter.
289 45 Julius Ruben.
290 46 Albert Seydel aus Mehrhoog (Wesel).
291 47 Heinrich Scheer.
292 48 Alfred Schmid aus Glatz.
293 49 Max Schmidt.
294 50 Jacob Schmithals.
295 51 Paul Schultze.
296 52 Friedrich Schulte-Bunert aus Drevenack, Kr. Rees.
297 53 Heinrich Scholte-Vorst aus Ober-Emmelsum, Kr. Duisburg.
298 54 Georg Sündtgen aus Köln (Wesel).
299 55 Wilhelm Thielen.
300 56 Walter Tietz.
301 57 Ferdinand Tietz.
302 58 Otto von der Trappen.
303 59 Willy Westermann.
304 60 Eduard Winter.
305 61 Wilhelm van Willen-Scholten.
306 62 August Zwenger aus Koblenz (Wesel).

Vorschule 2 (VIII).

307	1	Hugo Awater aus Spellen, Kr. Duisburg.
308	2	Gustav Beck aus Linden, Kr. Bochum (Wesel).
309	3	*Udo Brandt aus Mülheim a. d. Ruhr (Wesel).
310	4	Franz van den Bruck.
311	5	Julius Busack aus Billerbeck, Kr. Coesfeld.
312	6	Heinrich Ellerbeck.
313	7	Joseph Empting.
314	8	Wilhelm ten Hövel.
315	9	Wilhelm Kielmann.
316	10	Arnold Krummschmidt.
317	11	Alfred Luyken.
318	12	Jacob Lenkewitz.
319	13	Franz Merkert aus Göttingen (Wesel).
320	14	Richard Neuhaus.
321	15	Fritz Rahlwes aus Mettlach, Kr. Merzig (Wesel).
322	16	Jacob Ridder.
323	17	Hermann Ruth aus Koblenz (Wesel).
324	18	Heinrich Steinkamp.
325	19	Ernst Tigler.
326	20	Carl Teuchert.
327	21	Franz Töns.
328	22	Richard von der Trappen.
329	23	*Wilhelm Wilsing aus Schermbeck, Kr. Rees (Wesel).
330	24	Adolf Wonneberg aus Stadé (Wesel).

Vorschule 3 (IX).

331	1	Friedrich Anspach aus Rees (Wesel).
332	2	Karl Beckerhoff.
333	3	Max Böttcher aus Hannover (Wesel).
334	4	Max Fischer aus Heiligenstadt (Wesel).
335	5	Peter Foller.
336	6	Robert Hecker aus Heiligenstadt (Wesel).
337	7	Max Hesper.
338	8	Alfred Hink.
339	9	Fritz Homberg.
340	10	Emil Heimig.
341	11	Fritz Jung.
342	12	Karl Kleine aus Cleve (Wesel).
343	13	Hugo Lacour.
344	14	Rudolf Lommertz aus Hamm (Wesel).
345	15	Josef Lommertz aus Hamm (Wesel).
346	16	Eduard Odendahl.
347	17	Emil Schäfer aus Hannover (Wesel).
348	18	Heinrich Thomessen.
349	19	Karl Wolf.

301	1	Richard von der Trappen.
302	2	Richard von der Trappen.
303	3	Richard von der Trappen.
304	4	Richard von der Trappen.
305	5	Richard von der Trappen.
306	6	Richard von der Trappen.
307	7	Richard von der Trappen.
308	8	Richard von der Trappen.
309	9	Richard von der Trappen.
310	10	Richard von der Trappen.
311	11	Richard von der Trappen.
312	12	Richard von der Trappen.
313	13	Richard von der Trappen.
314	14	Richard von der Trappen.
315	15	Richard von der Trappen.
316	16	Richard von der Trappen.
317	17	Richard von der Trappen.
318	18	Richard von der Trappen.
319	19	Richard von der Trappen.
320	20	Richard von der Trappen.
321	21	Richard von der Trappen.
322	22	Richard von der Trappen.
323	23	Richard von der Trappen.
324	24	Richard von der Trappen.

351	1	Richard von der Trappen.
352	2	Richard von der Trappen.
353	3	Richard von der Trappen.
354	4	Richard von der Trappen.
355	5	Richard von der Trappen.
356	6	Richard von der Trappen.
357	7	Richard von der Trappen.
358	8	Richard von der Trappen.
359	9	Richard von der Trappen.
360	10	Richard von der Trappen.
361	11	Richard von der Trappen.
362	12	Richard von der Trappen.
363	13	Richard von der Trappen.
364	14	Richard von der Trappen.
365	15	Richard von der Trappen.
366	16	Richard von der Trappen.
367	17	Richard von der Trappen.
368	18	Richard von der Trappen.
369	19	Richard von der Trappen.
370	20	Richard von der Trappen.



IV 1891

371	1	Richard von der Trappen.
372	2	Richard von der Trappen.
373	3	Richard von der Trappen.
374	4	Richard von der Trappen.
375	5	Richard von der Trappen.
376	6	Richard von der Trappen.
377	7	Richard von der Trappen.
378	8	Richard von der Trappen.
379	9	Richard von der Trappen.
380	10	Richard von der Trappen.
381	11	Richard von der Trappen.
382	12	Richard von der Trappen.
383	13	Richard von der Trappen.
384	14	Richard von der Trappen.
385	15	Richard von der Trappen.
386	16	Richard von der Trappen.
387	17	Richard von der Trappen.
388	18	Richard von der Trappen.
389	19	Richard von der Trappen.
390	20	Richard von der Trappen.

Vorschule

307	1	Hugo Awater aus Spelle
308	2	Gustav Beck aus Linder
309	3	*Udo Brandt aus Mülhe
310	4	Franz van den Bruck.
311	5	Julius Busack aus Bille
312	6	Heinrich Ellerbeck.
313	7	Joseph Empting.
314	8	Wilhelm ten Hövel.
315	9	Wilhelm Kielmann.
316	10	Arnold Krummschmidt.
317	11	Alfred Luyken.
318	12	Jacob Lenkewitz.
319	13	Franz Merkert aus Götth
320	14	Richard Neuhaus.
321	15	Fritz Rahlwes aus Mett
322	16	Jacob Ridder.
323	17	Hermann Ruth aus Kob
324	18	Heinrich Steinkamp.
325	19	Ernst Tigler.
326	20	Carl Teuchert.
327	21	Franz Töns.
328	22	Richard von der Trappe
329	23	*Wilhelm Wilsing aus Sch
330	24	Adolf Wonneberg aus S

Vorschule 3 (IX).

1	1	ch Anspach aus Rees (Wesel).	
2	2	eckerhoff.	
3	3	ttcher aus Hannover (Wesel).	198
4	4	schler aus Heiligenstadt (Wesel).	197
5	5	oller.	
6	6	Hecker aus Heiligenstadt (Wesel).	
7	7	esper.	
8	8	Hink.	198
9	9	lomborg.	199
10	10	heimig.	200
11	11	ung.	201
12	12	leine aus Cleve (Wesel).	202
13	13	Lacour.	
14	14	Lommertz aus Hamm (Wesel).	
15	15	Lommertz aus Hamm (Wesel).	
16	16	Odendahl.	
17	17	schäfer aus Hannover (Wesel).	
18	18	Thomessen.	
19	19	loff.	
20	20		
21	21		
22	22		
23	23		
24	24		
25	25		
26	26		
27	27		
28	28		
29	29		
30	30		
31	31		
32	32		
33	33		
34	34		
35	35		
36	36		
37	37		
38	38		
39	39		
40	40		
41	41		
42	42		
43	43		
44	44		
45	45		
46	46		
47	47		
48	48		
49	49		
50	50		

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B W G K C Y M